

„ALS die Orchidee verblühte“ (ISBN 978-3-7448-3478-0)

von *Gisela Stumm*

Das Buch

Aufgrund einer aktuellen Begegnung wird in der Rückschau eine Lebensgeschichte erzählt, die zeitlich bis in die Gegenwart reicht. Der dreigeteilte Roman beschreibt das Leben eines Mädchens bzw. einer heranwachsenden Frau mit sozialen Neigungen, die nach einer späten Emanzipation auf dem Weg zur Selbstverwirklichung die Sterbebegleitung bei einer an ALS (Amyotrophen Lateralsklerose) erkrankten, fast gleichaltrigen Freundin durchführt, sich später zur Altenpflegerin ausbilden lässt und nach Aufarbeitung ihres eigenen Schicksals ein großes Lebensglück erfährt.

Die Autorin

Gisela Stumm ist ausgebildet und tätig gewesen sowohl im kaufmännischen als auch im sozial-pflegerischen Bereich. Im Rahmen der Entwicklungshilfe lebte sie mit ihrer Familie neun Jahre in verschiedenen Ländern Afrikas.

Nach einer Fachausbildung betreute sie als staatl. geprüfte Altenpflegerin ambulant Pflegebedürftige und Sterbende.

Seit ihrem Fernstudium bei einer Schreibakademie publizierte sie acht Lyrikbände. Es gibt zahlreiche Veröffentlichungen in Zeitschriften, Tageszeitungen, einem Monatsmagazin, Anthologien, Buchgemeinschaftsprojekten, Hess. Rundfunk, Internet; seit 2010 in Folge textliche Mitbeteiligung am künstlerisch gestalteten *Frauenkalender* (Kaufmann-Verlag).

„ALS die Orchidee verblühte“ ist ihr erster Roman. Sie verknüpft Geschichten, authentische Berichte und Lyrik zu einem Ganzen und nennt diese in sich verschmelzende Dreierverbindung „Patchwork-Roman“.